



Das EEG-Beihilfeverfahren

Dr. Anna Samsel van Haasteren
Europäische Kommission
DG Energie
Abteilung B4 Versorgungssicherheit

Berlin, 11. September 2015

All views expressed are personal and do not
commit the European Commission

Competition

Das EEG Beihilfeverfahren

- 18.12.2013 – Eröffnung des förmlichen Prüfverfahrens im Fall SA.33995 Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und Begrenzung der EEG-Umlage für energieintensive Unternehmen (EEG 2012)
- 23.07.2014 – SA. 38632 – EEG 2014 – Reform des EEG (positive Entscheidung)
- 25.11.2014 – SA.33995 - Abschluss des förmlichen Prüfungsverfahrens zu EEG 2012 (teilweise negative Entscheidung mit Rückforderung)
- SA. 38728 – Reform des EEG. Besondere Ausgleichregelung für Schienenbahnen (positive Entscheidung)
- 27.05.2015 – SA. 41381 Begrenzung der EEG-Umlage für Unternehmen in NCE Sektoren 25.50 und 25.61

Kommissionsbeschluss zu EEG 2012

1. Genehmigung von Beihilfen an die Erzeuger von EEG-Strom
2. Begrenzung der EEG-Umlage für die energieintensiven Unternehmen
 - Mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar, wenn sie in eine der Kategorien in Art. 3 Ziff. 1 der Entscheidung fällt
 - Im Übrigen nicht mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar -> Rückforderung

Rückforderung von Beihilfen

Bekanntmachung der Kommission (ABl. C 272, 15.11.2007)

- Zweck der Rückforderung
- Sofortige und tatsächliche Durchführung
- Rolle der Europäischen Kommission
 - Ruckzahlungsschuldner, Betrag, Umsetzungsfrist
- Rolle des Mitgliedstaates
 - Zuständigkeit, Rückforderungsverfahren
- Konsequenzen der Nicht-Durchführung
 - Deggendorf -Rechtsprechung

Kommissionsbeschluss zu EEG 2014

Besondere Ausgleichregelung für Schienenbahnen

- Bedingungen für die Begrenzung der EEG-Umlage für neue Marktteilnehmer
- Risiko einer Wettbewerbsverzerrung?
- Änderungsbedarf?

Danke!

